

Kurzanleitung Minipan SE352

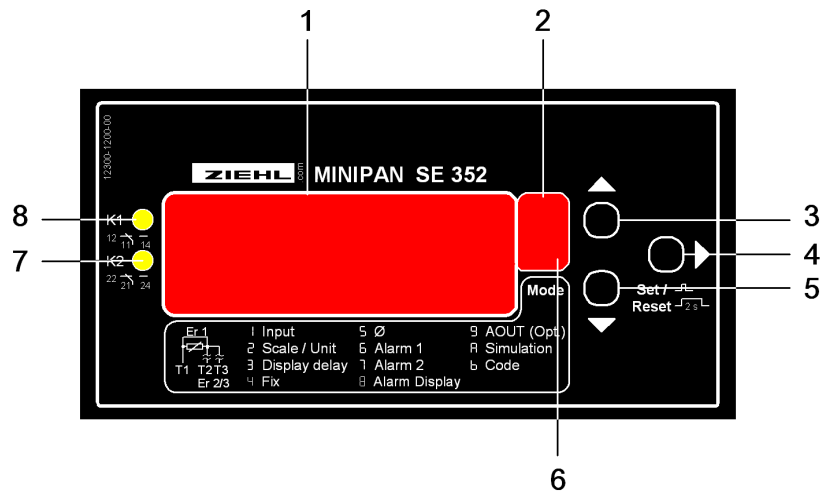
Stand: 120907Fz
ab Firmware: 0.0.0.2

- Universal-Messgerät

Ausführliche Betriebsanleitung siehe im Internet unter: www.ziehl.de/ziehl/ba



1 Anzeige- und Bedienelemente



- 1 Digitalanzeige 4 –stellig
- 2 Digitalanzeige Mode
- 3, 5 Taster "UP/DOWN"
Kurz drücken
Betätigung für > 2 s
- 4 Taster "Set/Reset"
Kurz drücken
Betätigung für 2 s
Betätigung für 10 s
- 6 Letzter Dezimalpunkt:
Aus
Ein
Blinkt
- 7, 8 LED Relaiszustand (gelb)
Aus
Ein

Anzeige von Messwerten, Parameter und Meldungen
Anzeige des ausgewählten Menüpunktes

Wechsel in den Menümodus (Mode)
Anzeige der gespeicherten MIN- oder MAX-Messwerte

EasyLimit einfache Grenzwerteinstellung
Reset Wiedereinschaltsperr
Anzeige der Softwareversion

Anzeigemodus
Menümodus
Parametriermodus

Relais abgefallen (Kontakte 11-14 bzw. 21-24 offen)
Relais angezogen (Kontakte 11-14 bzw. 21-24 geschlossen)

2 Wichtige Hinweise



WARNUNG

**Gefährliche elektrische Spannung kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen.
Vor Beginn der Arbeiten Anlage und Gerät spannungsfrei schalten.**

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die mit der Installation, Inbetriebnahme und Bedienung vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen. Sie müssen den Inhalt der Betriebsanleitung, die auf dem Gerät angebrachten Hinweise und die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für die Errichtung und den Betrieb elektrischer Anlagen beachten.

Die Geräte sind gemäß EN gebaut und geprüft und verlassen das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Sollte die in der Betriebsanleitung enthaltene Information in irgendeinem Fall nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an die für Sie zuständige Vertretung.

Anstelle der in dieser Betriebsanleitung genannten und in Europa gültigen Industrienormen und Bestimmungen, müssen Sie bei der Verwendung des Gerätes außerhalb deren Geltungsbereiches die im Anwenderland gültigen einschlägigen Vorschriften beachten.



Bevor Sie das Gerät an Netzspannung legen, vergewissern Sie sich, dass die Steuerspannung U_s am Seitentypenschild mit der am Gerät angeschlossenen Netzspannung übereinstimmt!



Die Messeingänge sind untereinander nicht galvanisch getrennt, deshalb immer nur 1 Eingang anschließen!

Weitbereichsnetzteil

Das Gerät verfügt über ein Weitbereichsnetzteil, das für DC- und AC-Spannungen geeignet ist. Bevor Sie das Gerät an Netzspannung legen, vergewissern Sie sich, dass der zulässige Spannungsbereich der Steuerspannung U_s am Seitentypenschild mit der am Gerät angeschlossenen Netzspannung übereinstimmt!

3 Montage

Das MINIPAN in den vorbereiteten Ausschnitt von 92 x 45 mm nach DIN 43 700 von der Bedienungsseite her einschieben.

Um die Schutzart IP 54 zu erreichen, ist die mitgelieferte Dichtung zwischen Gehäuse und Schalttafel einzubauen.

Die Befestigungsspannen beidseitig von hinten auf die Gehäuse-Führungsschienen aufschieben.

Mit einem Schraubendreher die Befestigungsspannen festschrauben.

Beide Befestigungsspannen gleichmäßig anziehen

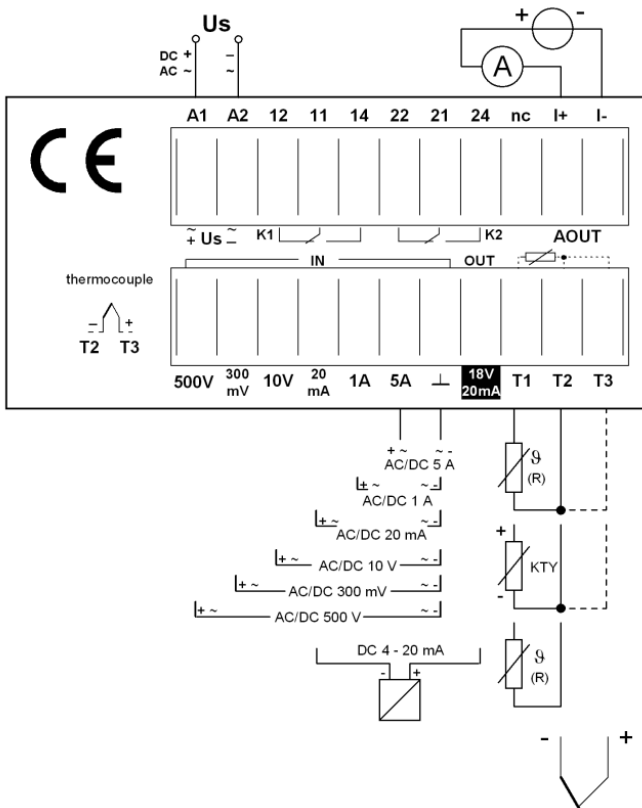
4 Inbetriebnahme

Steuerspannung U_s anschließen.

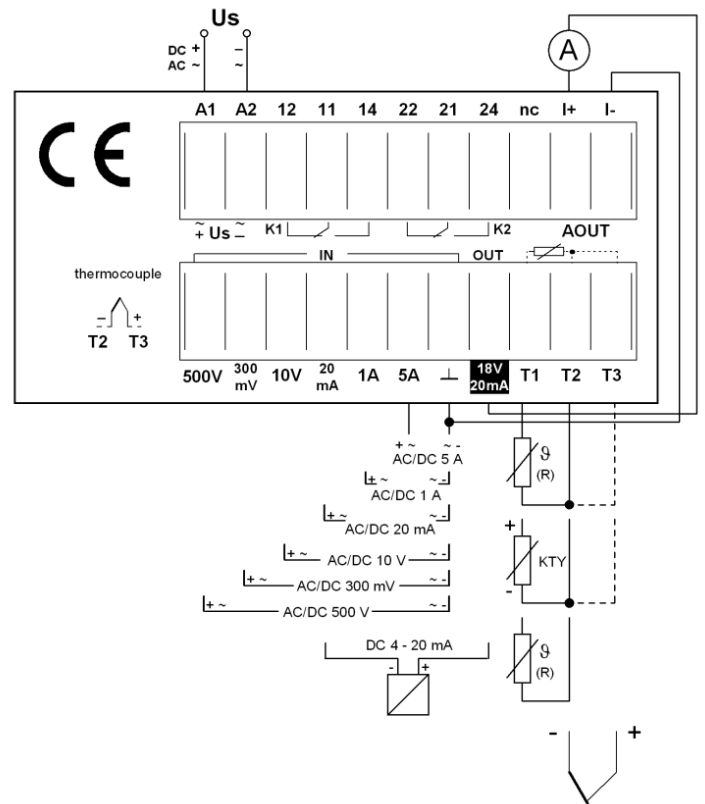
Messsignal an den Messeingang anschließen. **Nur 1 Eingang anschließen!**

Programm parametrieren, Parameter parametrieren.

5 Anschlussplan



Analogausgang 4 – 20 mA als passives Signal unter Verwendung einer externen Spannungsquelle
Mit Potenzialtrennung zum Messsignal



Analogausgang 4 – 20 mA als aktives Signal unter Verwendung der internen Spannungsquelle
ACHTUNG! Keine Potenzialtrennung zum Messsignal

6 Programme

Ab Werk sind 4 Programme (P_r) wählbar. Ausgehend von diesen Programmen kann das Gerät besonders einfach an den Anwendungsfall angepasst werden.

Wählen Sie zuerst das Programm aus, welches zu Ihrem Anwendungsfall passt und ändern Sie danach die einzelnen Parameter! Alle Parameter werden beim Programmwechsel auf "Werkseinstellung" des gewählten Programms zurückgesetzt. (siehe Tabelle "Werkseinstellungen")

Auswahl der Programme:

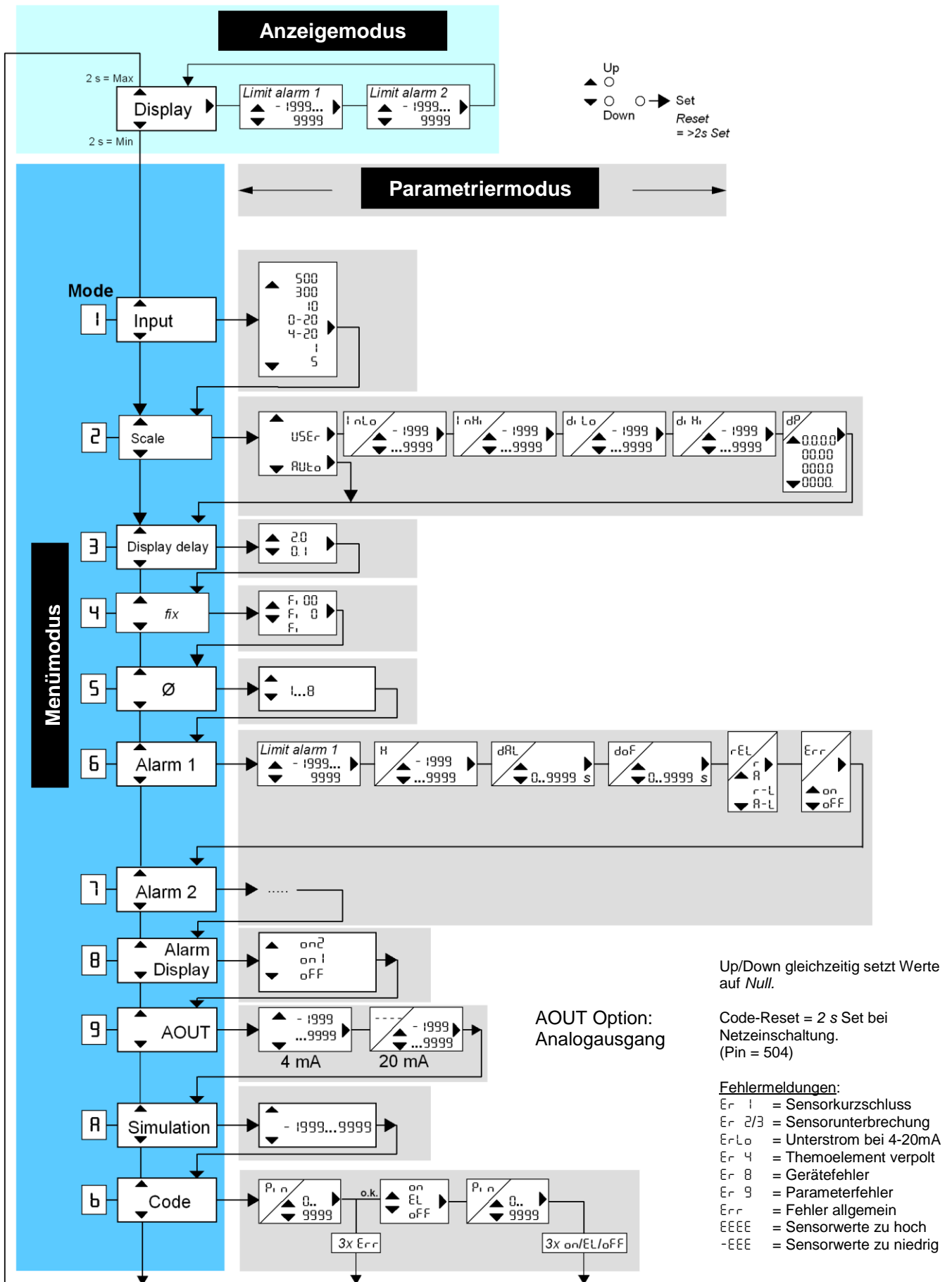
Steuerspannung abschalten, Taste Set gedrückt halten, Steuerspannung einschalten.

Die Taste Set für mindestens 10 s gedrückt halten. Anschließend kann das Programm (P_r 1 ... P_r 4) mit den Tastern up/down ausgewählt und mit Set bestätigt werden.

P_r	Messung
1*	DC Messung
2	AC Messung
3	Temperaturmessung
4	Widerstandsmessung

* Werkseinstellung

6.1 Bedienungsdiagramm Programm 1 DC - und Programm 2 AC – Messung



7 Display-Anzeigen:

Pr 1 ... Pr 9 = Programmnummer
 A 1 , A 2 = Alarm 1 , Alarm 2 aktiv A 12 = Alarm 1 und Alarm 2 aktiv
 zusätzlich L = Alarm verriegelt (Locked), zum Rücksetzen „Reset“ nötig.
 -EEE / EEEE = Messbereich / Anzeigebereich Unterschreitung / Überschreitung

Input Messeingang / Messbereich

500 = 500 V
 10 = 10 V 100, 1000 = Pt 100 , Pt 1000
 300 = 300 mV 83, 84 = KTY-Sensor 83, 84
 0-20 = 0-20 mA r500 = Widerstand bis 500 Ω
 4-20 = 4-20 mA r30.0 = Widerstand bis 30 kΩ
 1 = 1 A LR = Leitungswiderstand abgleichen
 5 = 5 A 3-L = 3-Leiter

Thermoelemente (th..)

Anzeige	thb	thE	thJ	thK	thL	thn	thr	thS	thT
Typ	B	E	J	K	L	N	R	S	T

CoFP = Kompensation der Vergleichsstellentemperatur

i nt = interne oder feste Vergleichsstellentemperatur

Temperatur Einheit °C = °C °F = °F

Skalierung Anzeige

RUto = Nullpunkt, Full Scale und Dezimalpunkt vom ausgewählten Messbereich übernehmen

USER = Skalierung des Messbereiches und der Anzeige durch den Anwender

l nLo = Messbereich - Nullpunkt

l nHi = Messbereich - Full scale

d, Lo = Anzeigewert bei Messsignal = l nLo

d, Hi = Anzeigewert bei Messsignal = l nHi

dP = Dezimalpunkt

Fixe Nullen

F, = Anzeige-Fixstellen keine

F, 0 = Anzeige-Fixstellen, an der letzten Stelle wird „0“ angezeigt

F, 00 = Anzeige-Fixstellen, an den letzten 2 Stellen wird „0“ angezeigt

Alarm = Alarm Limit

H = Hysterese

dAL = Zeitverzögerung bis zum Alarm

dof = Zeitverzögerung bis zum Rücksetzen des Alarm

rEL = Relaisfunktion

r, R = Ruhestrom, Arbeitsstrom

r-L, R-L = Ruhe- / Arbeitsstrom mit Wiedereinschaltsperr (Locked)

Err on/off = Alarmzustand bei Fehler

Codesperre

on, off, EL = an / aus / EasyLimit

P, n = ab Werk 504

AOUT Analogausgang, Wert für 4 mA

= Wert für 20 mA

Fehlermeldungen

Er 1 = Sensorkurzschluss

Er 2/3 = Sensorunterbrechung

ErLo = Unterstrom bei 4-20mA Er 4 = Thermoelement verpolt

Er8, Er9 = interne Geräte- / Parameterfehler

8 Werkseinstellungen

Beim Programmwechsel werden alle Parameter auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Menüpunkt	Parameter	Werkseinstellung				Meine Daten
		Pr1	Pr2	Pr3	Pr4	
1 Input	Input	10	1	100	r500	
	LR (Leitungsabgleich)	-	-	3-L	0.0	
	comp (Kompensation,th..)	-	-	int	-	
2 Unit	Unit	-	-	°C	-	
2 Scale	Skalierung	Auto	Auto	-	Auto	
	inLo	0.00	0.00	-	0.0	
	inHi	10.00	1.00	-	500.0	
	diLo	0000	0000	-	0000	
	diHi	5000	5000	-	5000	
	dP	0000.	0000.	-	0000.	
3 delay display	Anzeigeverzögerung	0.5	0.5	0.5	0.5	
4 fix	Fixe Nullen	F1	F1	-	-	
5 Ø	Anzahl Mittelwerte	1	1	1	1	
6 Alarm 1	Limit 1	100.0	0.50	20.0	100.0	
	H (Hysteresis)	-2.0	-0.20	-2.0	-2.0	
	dRL (Alarm-delay)	0	0	0	0	
	doF (Delay-Alarm off)	0	0	0	0	
	rEL (Relaisfunktion)	r	r	r	r	
	Err (Sensor-Error)	on	on	on	on	
7 Alarm 2	Limit 2	100.0	0.60	20.0	150.0	
	H (Hysteresis)	-2.0	-0.20	-2.0	-2.0	
	dRL (Alarm-delay)	0	0	0	0	
	doF (Delay-Alarm off)	0	0	0	0	
	rEL (Relaisfunktion)	r	r	r	r	
	Err (Sensor-Error)	on	on	on	on	
8 Alarm display	Alarmanzeige	on	on	on	on	
9 AOUT	Analog Ausgang (4 mA)	0.0	0.0	0.0	0.0	
	---- (20 mA)	10.0	1.00	200.0	500.0	
b Code	on / off / EL	off	off	off	off	
	P1 n	504	504	504	504	

9 Fehlersuche und Maßnahmen

Gerät lässt sich nicht programmieren - Codesperre

Die Codesperre bietet einen Schutz gegen unbefugte Manipulationen am Gerät. Bei aktivierter Codesperre können die Parameter nicht verändert werden.

Die „P_{i n}“ kann vom Anwender eingestellt werden.

P_{i n} unbekannt? Code-Reset durchführen: Taste „Set“ beim Einschalten der Steuerspannung **2 s** gedrückt halten

Anzeige: "8888" -> "CodE" -> "oFF" -> "8888" Taste Set loslassen.

Einstellung nach Reset: CodE = oFF, P_{i n} = 504.

Angezeigte Temperatur entspricht nicht der Sensortemperatur

1. Ist die richtige Einheit parametrierbar? (°C oder °F) Umstellung: siehe Bedienung.
2. Sensor-Anschluss überprüfen

Anzeige „Er 1“

Sensorkurzschluss.

Anzeige „Er 2/3“

Sensorunterbrechung.

Anzeige „ErLo“

Bei parametrierbarem Input 4-20 mA ist der Strom < 3,8 mA. Leitungsunterbrechung prüfen.

Anzeige „Er 4“

Thermoelement verpolt.

Anzeige „Er 8“ „Er 9“

Er 8 und Er 9 sind interne Gerätefehler / Parameterfehler. Gerät Aus- und Einschalten, ggf. Parameter auf Voreinstellung zurückstellen.

Falls die Fehlermeldung noch vorhanden ist muss das Gerät zur Reparatur ins Werk.

Anzeige „-EEE“

Messbereich / Anzeigebereich Unterschreitung.

Anzeige „EEEE“

Messbereich / Anzeigebereich Überschreitung.

Anzeige der Softwareversion: im Anzeigemodus 10 s lang den Taster „Set“ drücken.

10 Technische Daten

Nenn-Anschluss

Steuerspannung U_s
Toleranz bei DC
Toleranz bei AC
Leistungsaufnahme
Frequenz

AC/DC 24-240 V
DC 20 - 297 V (0,85 x 24 V...1,35 x 220 V)
AC 20 - 264 V (0,85 x 24 V...1,1 x 240 V)
< 3 W; < 10 VA
DC, 48...62 Hz

Bauform

Abmessungen (H x B x T) mm
Leitungsanschluss
eindrätig
feindrätig mit Aderendhülsen
Befestigung

Schaltafereinbaugeschäuse
96,4 x 48,4 x 106 mm

1 x 0,5...4 mm²
1 x 0,14...2,5 mm²
Schaltafereinbau, Ausschnitt 92 +0,7 x 45+0,7 mm
max. Dicke der Schalttafel 10 mm

Schutzart Gehäuse
Schutzart Klemmen
Gewicht

frontseitig IP 54, rückseitig IP 20
IP 20
ca. 240 g

Technische Änderungen vorbehalten